№ 1628. Mittwoch, den 10. December. (Morgen-Ausgabe.) 1862.

Die Danziger Zeitung erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage zweimal, am Montage nur Nachmittags 5 Uhr. — Bestellungen werden in der Expedition (Gerbergasse 2) und auswärts bei allen Königl. Postanstalten angenommen.

Preis pro Quartal 1 Thlr. 15 Sgr., auswärts 1 Thlr. 20 Sgr. Inserate nehmen an: in Berlin: A. Retemeyer, Kurstraße 50, in Leipzig: Heinrich Hübner, in Altona: Haasenstein u. Vogler, in Hamburg: J. Türkheim und J. Schöneberg.

Danziger Zeitung.

NEC TEMERE NEC TIMIDE

Telegraphische Depeschen der Danziger Zeitung.

Angekommen den 9. December, 7 Uhr Abends.

Berlin, 9. December.*) Der Staatsanzeiger meldet: Graf Itzenplitz ist vom landwirthschaftlichen Ministerium enthoben und zum Handelsminister ernannt. Der Oberpräsident von Selchow ist zum landwirthschaftlichen Minister ernannt. Der Minister des Innern von Jagow ist auf sein Ansuchen vom Ministerium des Innern entbunden und demselben das Oberpräsidium der Provinz Brandenburg übertragen. Zum Minister des Innern ist der Legationsrath Graf Eulenburg ernannt.

*) Einem Theil unserer Leser bereits durch ein gestern Abend ausgegebenes Extrablatt mitgetheilt.

Angekommen 9. December, 8½ Uhr Abends.

Berlin, 9. December. Die Sonntagsnummer der „Berliner Allgem. Ztg.", welche von der Polizei ohne Angabe des Grundes der Beschlagnahme confiscirt wurde, ist wieder freigegeben.

In Hannover ist das Ministerium vervollständigt worden.

Nachrichten aus Paris zufolge liegt der berühmte Maler Horace Vernet im Sterben.

Angekommen 9. December, 7½ Uhr Abends.

Kassel, 9. December. In der heutigen Ständesitzung wurde auf Antrag des Finanzausschusses einstimmig beschlossen, die Staatsregierung um alsbaldige Vorlage eines Entwurfs wegen der Steuerforterhebung zu ersuchen. Der Landtagscommissar bezog sich wegen der Rechtsfrage auf die von der Regierung abgegebene Erklärung, glaubte aber, die Regierung werde die Zweckmäßigkeitsfrage ernst erwägen. Der Volkswirthschaftsausschuß beantragte einstimmig die Zustimmung zum Handelsvertrage mit Frankreich.

Deutschland.

— In Folge eines neulich bei der Hauptbank vorgekommenen Unterschleifs, der noch zu einem Prozesse Anlaß geben wird, sind jetzt bei den an der Hauptbankkasse zu erhebenden Zahlungen besondere Vorsichtsmaßregeln in so fern getroffen, als der zur Empfangnahme des Geldes Berechtigte persönlich zu erscheinen hat.

— Man schreibt der „Volksztg." aus Spremberg vom 6. December: „Dem Redacteur des hiesigen Kreisblattes, Herrn Saebisch, ist vom hiesigen Landrathsamte nachstehende Verordnung, d. d. 4. December 1862, zugegangen: Nachdem mit dem unter Nr. 47 am 22. November d. J. erschienenen Kreisblatt abermals ein Artikel verwerflichen (sic!) politischen Inhalts (die den Kampf um die Verfassung überschriebene Beilage) veröffentlicht worden ist, bin ich von der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. beauftragt, sofort anzuordnen, daß das von Ew. Wohlgeb. herausgegebene hiesige amtliche Kreisblatt als solches zu erscheinen aufhöre. In Folge dessen entziehe ich Ew. Wohlgeb. hierdurch von heute ab die Befugniß, das bisherige hiesige Kreisblatt unter dem Titel „Spremberger Kreisblatt" erscheinen zu lassen und untersage Ihnen die fernere Anwendung dieser Bezeichnung hiermit ausdrücklich. Spremberg, den 4. December 1862. Der Landrath. J. V. Marten, Kreis-Secretär." Herr Saebisch hat aber erklärt, daß er, gestützt auf das Gesetz vom 12. Mai 1851 und 21. April 1862, sein Blatt unter dem bisherigen Titel und in der bisherigen liberalen Weise wird fortерscheinen lassen, natürlich mit Auslassung der landräthlichen Bekanntmachungen.

Frankreich.

— Prevost Paradol bespricht in den Debats, gelegentlich des Processes der Rosalie Doize, die schweren Mängel und Ungerechtigkeiten des französischen Untersuchungs-Verfahrens. Er stellt dasselbe als eine moderne Tortur hin und verlangt, mit Hinweisung auf das englische Verfahren, namentlich auf die Anklage-Jury und die weit humanere Form der Untersuchung und der schließlichen Verhandlung jenseits des Canals, eine zeitgemäße, den Anforderungen des Rechtes und der Menschlichkeit gleich sehr genügende Reform.

Danzig, den 10. December.

* [Gerichts-Verhandlung am 8. December.] Am 17. November wurde dem Schiffsutensilienhändler Friedrich Wagner von dem Beischlage seines Wohnhauses ¼ Tonne Branntwein im Werthe von 5 Thlr. gestohlen. An demselben Tage erschienen in einem Gastlokale, in welchem sich der Gendarm Worm befand, die Arbeiter Butschwine und Koschintzky, letzterer mit einem Fäßchen Branntwein beladen, offenbar in der Absicht, dasselbe dort zu verkaufen. Sie machten sich aber sofort aus dem Staube, als sie den Gendarmen Worm sahen. Letzterer verfolgte und arretirte sie. Ihre Angabe, sie hätten das Faß Branntwein von einem Unbekannten zum Tragen erhalten, fand keinen Glauben. Der Gerichtshof erkannte gegen B. auf 1 Monat, gegen K. auf 6 Wochen Gefängniß, Interdiction und Polizeiaufsicht.

Elbing, 8. December. (N. E. A.) Der strenge Frost hat die Eisdecke des Elbing so weit gestärkt, daß sie bereits zweispännige Fuhrwerke trägt. Auf dem Haff haben schon vor mehreren Tagen beladene Schlitten die Verbindung zwischen Pillau und der Station Wolitnik vermittelt.

⊙ Marienwerder, 8. December. Wenn wir lesen, daß in Berlin tausende von Wohnungen leer stehen, so können wir unser lebhaftes Bedauern darüber nicht unterdrücken, daß unser industrielles Zeitalter noch nicht so weit gediehen ist, um Gebäude je nach Bedürfniß per Eisenbahn versenden zu können, wenigstens nicht solche, wie sie unser Klima für den dauernden Aufenthalt von Menschen erfordert. Denn es thäte uns wahrlich Noth, in dieser Weise von Auswärts Succurs zu erhalten, sollen wir es nicht erleben, daß man sich in Ställe logirt, und für hiesige vorherrschend sehr mittelmäßige Quartiere Preise zahlt, die denen der Berliner Linden Concurrenz machen können. Unsere Verhältnisse waren bisher so unendlich stabil, wie man sie nicht leicht irgend wo anders wieder findet. Die Einwohnerzahl der Stadt vermehrte sich alljährlich um kaum $^{7}/_{10}$ Procent, während der durchschnittliche Ueberschuß der Geburten mindestens 2 Procent jährlich (im ganzen preußischen Staate $1^{7}/_{10}$ Procent) beträgt, ein Beweis, daß jeder, der nicht gerade mußte, sich anderswo ein Plätzchen suchte. Und wären derer, die da müssen — Beamte — nicht immer gar so sehr viele gewesen, so hätte die Einwohnerzahl eher ab- als zugenommen. Jetzt scheint es in der That, als ob wir in das erste Stadium einer wirthschaftlichen Lebhaftigkeit eingetreten sind, denn der herrschende Wohnungsmangel ist nicht blos dadurch herbeigeführt, daß ein Beamter mit Familie an Stelle eines Garçons herversetzt ist oder dadurch, daß die Stadt ein paar neue Lehrer angestellt hat. Schon der Umstand spricht offenbar zu unseren Gunsten, daß die Hauseigenthümer, die jetzt in der glücklichen Lage sind, über Wohnungen disponiren zu können, die Conjunctur geschickt erfassen und ihre Forderungen nicht etwa um 5 oder 10 Procent, sondern um 25 bis 50 Procent des Preises steigern, der sonst hier üblich war. Wir bedauern nun zwar die Unglücklichen, denen auf diese Weise die Pistole auf die Brust gesetzt wird, freuen uns jedoch auf der andern Seite über die Aussicht auf Bauten im nächsten Sommer, und dürfen uns der Hoffnung hingeben, daß die trostlose Stagnation unserer Verhältnisse endlich von einem lebendigern Treiben überwunden werden wird.

* In Königsberg wird vom neuen Jahre ab der „Telegraph" unter dem Titel der „Verfassungsfreund" und unter der Redaction von Dr. J. Rupp erscheinen.

* Der preußische Provinzial-Landtag hat in seiner zehnten Sitzung sich mit den Eisenbahnen beschäftigt. Empfohlen wurden die Linien Thorn-Königsberg, eine Zweiglinie der Ostbahn nach den masurischen Seen bei Angerburg, ferner als eine der wichtigsten für die Provinz Westpreußen die Linie Cöslin-Stolpe-Danzig, außerdem die Linie Dirschau-Belgard. Ferner wurde die Wichtigkeit der Verbindung Warschaus mit der Ostbahn auf dem rechten Weichselufer anerkannt, ob über Neidenburg und Güldenboden, oder über Soldau und Marienburg, sei dahingestellt. Die Petition des Thorner Magistrats, den Bau einer Bahn von Thorn nach Posen und den Bau einer Brücke über die Weichsel betreffend, wurde abgelehnt, da diese Angelegenheiten theils nicht von allgemeinen provinziellem Interesse seien, theils bei den Staatsbehörden schweben.

Insterburg, 7. December. Heute hat die Eröffnung der Gewerbeausstellung stattgefunden. Die meisten Gewerbe sind würdig vertreten. Aus den Städten Insterburg, Tilsit, Wehlau, Gumbinnen, Darkehmen, Tapiau, von dem Königl. Hüttenamt Wondolleck und von der Glasfabrik Rothebude bei Oletzko sind gewerbliche Erzeugnisse ausgestellt. Die ganze Anordnung, die äußere Ausschmückung und die Mannigfaltigkeit der Gegenstände macht auf den Besucher einen sehr angenehmen Eindruck.

Vermischtes.

— [Eine neue Art, schmutzige Wäsche zu reinigen.] Das Verfahren hat sich bereits practisch bewährt und besteht in Folgendem: 2 Pfund harte weiße Seife werden geschabt mit 2 Quart weichem Wasser zum gleichmäßigen Seifenbrei gekocht und dieser mit 25—30 Quart Wasser, welches so warm ist, daß man die Hand in demselben eben leiden kann, gemischt. Darauf fügt man 1 Loth Terpentinöl und 2 Loth Salmiakgeist hinzu, rührt das Ganze schnell um und bringt sofort die bereits sortirte, zu reinigende, Wäsche hinein. Hierbei ist wohl darauf zu achten, daß jedes Stück gut durchnäßt sei, ohne daß die Flüssigkeit gerade überstehen darf. Den gut zugedeckten Behälter läßt man alsdann 2 Stunden stehen, wäscht darauf die Wäsche einfach durch, bringt sie in laues reichliches Wasser und schließlich in Bleiwasser. Damit ist Alles geschehen und man hat die sauberste Wäsche. — Die bereits benutzte Lauge kann noch einmal angewandt werden, namentlich zu bunter oder sehr schmutziger Wäsche. Sie wird zu dem Zwecke nochmals erwärmt, noch etwa ½ Loth Terpentinöl und 1 Loth Salmiakgeist zugesetzt und in ähnlicher Weise verfahren wie bereits angegeben.

Familien-Nachrichten.

Trauungen: Herr Kreisrichter Franz Rediger mit Frl. Marie Müller (Mehlaucken-Braunsberg).

Geburten: Ein Sohn: Herrn F. Franck (Königsberg); Herrn Schmidt (Adl. Schwengels); Herrn Rehahn (Königsberg); Herrn A. E. Sacksen (Königsberg); Herrn E. Scharff (Graudenz); Herrn Ernst Holland (Dönhoffstädt); Herrn J. A. Bischoff (Danzig). Eine Tochter: Herrn F. Löffke (Königsberg); Herr Franz Krüger (Ohraer-Felde).

Todesfälle: Herr Rector Hiller (Königsberg); Frau Maria v. Roggenbucke geb. Dietrich (Tilsit); Herr Gutsbes. Ferdinand Friedrich (Kulligkehmen).

Verantwortlicher Redacteur: H. Rickert in Danzig.

Bekanntmachung.

In dem Concurse über das Vermögen des Kaufmanns E. S. Bieber zu Mewe ist zur Verhandlung und Beschlußfassung über einen Accord Termin auf

den 18. December d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

vor dem unterzeichneten Commissar im Terminszimmer No. 2 anberaumt worden.

Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über den Accord berechtigen.

Marienwerder, den 29. November 1862.

Königl. Kreis-Gericht.
1. Abtheilung.
Der Commissar des Concurses,
Laehr. [2023]

Bekanntmachung.

Durch Verfügung von heute ist in unser Gesellschafts-Register unter No. 17 die am 1. December c. hierselbst begründete Handelsgesellschaft Stanislaw Hertz et Comp. (Inhaber die Kaufleute Stanislaus Hertz zu Breslau und Heinrich Ollendorf zu Warschau), eingetragen worden.

Thorn, den 1. December 1862.

Königl. Kreis-Gericht.
1. Abtheilung. [2055]

Bekanntmachung.

In dem Concurse über den Nachlaß des verstorbenen Hauptmanns Haase ist zur Anmeldung der Forderungen der Concurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum 6. Januar 1863 einschließlich festgesetzt worden.

Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller bis zum Ablauf der zweiten Frist innerhalb derselben angemeldeten Forderungen ist auf

den 17. Januar k. J.,
Vormittags 11 Uhr,

vor dem Commissar Herrn Kreisrichter Lesse im Stadtverordneten-Saale des Rathhauses hierselbst anberaumt.

Thorn, den 22. November 1862.

Königl. Kreis-Gericht.
1. Abtheilung. [2022]

Bekanntmachung.

Die Eintragungen in das bei uns geführte Handelsregister werden im Jahre 1863 in dem Anzeiger des Regierungs-Amtsblatts zu Marienwerder und in der **Danziger Zeitung** veröffentlicht werden.

Culm, den 1. December 1862.

Königliches Kreis-Gericht.
1. Abtheilung. [2024]

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung vom 9. December 1862 ist an demselben Tage in unser Handels- (Procuren-) Register unter Nr. 11 Col. 8 eingetragen, daß die von dem Kaufmann Maximilian Hugo Engel hierselbst, als Inhaber der Firma:

Ignatz Potrykus

(Firmen-Register Nr. 6) dem Carl Gustav Herrmann Engel hierselbst ertheilte Procura erloschen ist.

Danzig, den 9. December 1862. [2163]

Kgl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.
v. Grodded.

Bekanntmachung.

Für das Jahr 1863 sind zur Bearbeitung der auf die Führung des Handelsregisters sich beziehenden Geschäfte der Kreisrichter Otto und der Kreisgerichts-Secretair Richard ernannt.

Die Veröffentlichung der Eintragungen in das Handels-Register erfolgt durch den Anzeiger des Danziger Regierungs-Amtsblatts und die **Danziger Zeitung.**

Neustadt in Westpr., den 4. December 1862.

Königl. Kreisgericht,
1. Abtheilung. [2080]

Die Bronce-Fabrik

von C. Herrmann, Jopengasse 4, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Kronleuchtern und Wandarmen. [2173]

Bekanntmachung.

Die Eintragungen in das hiesige Handelsregister werden im Jahre 1863 von uns durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder und durch die **Danziger Zeitung** bekannt gemacht werden.

Die auf die Führung des hiesigen Handelsregisters sich beziehenden Geschäfte sind für das Geschäftsjahr 1863 dem Kreisgerichts-Rathe Freiherrn von Werthern und dem Kreisgerichts-Secretair Kraschutzki übertragen worden.

Strasburg in Westpr., den 5. December 1862.

Königl. Kreis-Gericht. [2161]

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachungen über Eintragungen in das Handelsregister werden für unsern Geschäftsbezirk auch im Jahre 1863 durch

1. das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig,
2. die **Danziger Zeitung**

erfolgen, und die auf Führung des Handelsregisters bezüglichen Geschäfte durch die Herren Kreis-Gerichts-Rath von Heyking und Kreis-Gerichts-Secretair Brandt besorgt werden.

Pr. Stargardt, den 4. December 1862.

Königl. Kreis-Gericht. [2159]

Eine reiche Auswahl der modernsten Capotten für Damen und Kinder empfiehlt [2164]
F. W. Giesebrecht, Gr.-Gerbergasse 11.

So eben empfing ich eine neue Sendung Blumen-Coiffuren, die ich zu billigen Preisen empfehle. Blumenkränze jeder Art werden auch verliehen. [2165]
F. W. Giesebrecht, Gr.-Gerbergasse 11.

Bekanntmachung.

Gemäß Verfügung vom 6. December 1862 ist am 8. ej. m. in unser Handels- (Procuren-) Register unter Nr. 85 eingetragen, daß der hiesige Kaufmann David Kleimann als Eigenthümer der hierselbst unter der Firma David Kleimann bestehenden Handelsniederlassung (Firmen-Register Nr. 267) den Max Kleimann zu Danzig ermächtigt hat, die vorbenannte Firma per procura zu zeichnen.

Danzig, den 8. December 1862.

Kgl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

v. Groddeck. [2156]

Proclama.

Zwei Solawechsel de dato Kaldus den 12. Mai 1860 über 205 Thlr. und de dato Culm den 28. August 1860 über 200 Thlr., ausgestellt vom Einsassen Johann Deck zu Brosowo, zahlbar 3 Monat nach dato an die Ordre des Einsassen David Beyer zu Kaldus, sind Letzterem im Mai resp. im November 1860 zu Brosowo verloren gegangen. Die unbekannten Inhaber dieser Wechsel werden demnach aufgefordert, spätestens zum 1. Juli 1863 dem unterzeichneten Gerichte dieselben vorzulegen, indem die Wechsel sonst für kraftlos erklärt werden sollen.

Culm, den 25. November 1862.

Königl. Kreis-Gericht.

1. Abtheilung. [2026]

Bekanntmachung.

Zufolge der Verfügung vom 29. November cr. ist in das hier geführte Firmen-Register eingetragen, daß der Kaufmann Simon Peglau in Thorn daselbst ein Handelsgeschäft unter der Firma:

S. Peglau

betreibt.

Thorn, den 29. November 1862.

Königliches Kreis-Gericht.

1. Abtheilung. [2025]

Bekanntmachung.

Die hiesige Stadtkämmerer-Stelle, deren Gehalt mit Vorbehalt der Genehmigung der Königlichen Regierung zu Coeslin auf 500 Thlr. festgesetzt ist, soll vom 1. Juli 1863 abanderweitig besetzt werden. Qualificirte Bewerrber werden ersucht, sich unter Beifügung ihre Zeugnisse bis zum 1. Januar f. a. bei dem unterzeichneten Bürgermeister zu melden.

Lauenburg in Pommern, d. 27. Novbr. 1862.

Der Magistrat. [1829]

Minde.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Stadt- u. Kreisgericht zu Danzig,

den 30. Juni 1862.

Das der Frau Christine Renate geborne Barwich und deren Ehemann Johann August Täubert gehörige Grundstück Käsemark, 36 des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 64·9 Rg. 1 Sgr. 8 ₰, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 29. Januar 1863,

Vormittags 11½ Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, als:

1) der Salz-Inspector Hauptmann a. D. Holder-Egger;
2) der Oekonom Julius Richter,

werden hiezu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden. [5110]

Die Thuringia in Erfurt

versichert **Mobilien u. Waaren** in der Stadt wie auf dem Lande gegen **Feuersgefahr** zu billigen Prämien.

Sie schließt **Lebensversicherungen** aller Art unter liberalen Bedingungen.

Sie versichert ferner gegen **Stromgefahr** bei günstigen Rabatt-Bedingungen.

Anträge nehmen entgegen und ertheilen bereitwilligst jede nähere Auskunft die unterzeichnete Haupt-Agentur, so wie die Agenten:

Oscar Nagel, Hundegasse 65,
Fr. Sczersputowski jun., Reitbahn 13,
David Gabriel in Elbing,
L. Alsleben in Neustadt,
L. Zindler in Marienburg,
Zander in Mewe,
Morgenroth in Dirschau,
Franz Rettig in Pr. Stargardt,
Carl Braun in Graudenz,
Th. Glaßhagen in Garnsee,
G. Kahrau in Marienwerder.

Biber & Henkler,

[7491] Brodbänkengasse No. 13.

Den Ein- und Verkauf

von Staatspapieren, Pfandbriefen, Kreisobligationen und sonstigen in- u. ausländischen Werthpapieren, Eisenbahn- und Industrie-Actien vermitteln zum Tagescourse; auch ertheilen auf mündliche oder schriftliche Anfragen hierüber gern bereitwillige Auskunft

Borowski & Rosenstein,

in Danzig,

8749] Große Wollwebergasse No. 16.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige ich hiermit ergebenst an und bitte um gütigen Zuspruch.

J. W. v. Kampen,

[2103] Kalkgasse 6 am Jacobsthor.

AVIS.

Wir erlauben uns einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß wir von heute ab eine

Weihnachts-Ausstellung

in unserm vergrößerten Locale

No. 43 Langgasse No. 43

arrangirt haben und empfehlen hierbei insbesondere zu den billigsten Preisen:

Photographie Albums in mehr als 100 Dessins in Calico, Schafleder, feinem Kalbleder, Saffian, Holz, Sammet und Elfenbein.

Photographie-Rahmen für 1 und 2 Bilder.

Photographische Album-Blätter in Visitenkartenformat in größter Auswahl.

Sämmtliche Schreib-, Zeichnen-, Mal- und Schul-Utensilien, als Tuschkasten, Reißzeuge, farbige Kreiden, Bleistifte, Stahlfedern und Siegellack in eleg. Etuis. Ferner Zeichen- und Colorir-Bücher, Federkasten, Pennale und Erdgloben.

Feine Lederwaaren, als Albums Schreib-, Zeichnen- und Notenmappen, Notizbücher, Brief- und Visitenkartentaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und Wechselmappen.

Luxuspapiere und Papeterien verschiedenen Genres, **Bilderbücher,** feine und ord. Bilderbogen, Modellir-Cartons, eleg. Buchzeichen, Lampenschirme, Stammbücher.

Broncirte Gußwaaren, als: Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Briefklemmer, Kalender u. dgl. m.

Nippessachen in Holz, Pappe 2c. in größter Auswahl und andere nützliche Gegenstände die sich zu Weihnachts-Geschenken für jedes Alter passend, eignen.

Gebr. Vonbergen, Langgasse 43.

[2158] vis-à-vis dem Rathhause.

Halbwollene Kleiderstoffe

in großer Auswahl in Poil de chevre, Olga's und Plaids, **pro Elle 3 und 3½ Sgr.**, ferner braun und schwarz bedruckte Nessel à 2¾ Sgr., Mix-Lüstre in allen Farben bester Qualität à 5½ Sgr., Cassinet à 3½, 4½ bis 7½ Sgr., so wie sämmtliche Manufactur- und Leinen-Waaren empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Alexander van der See, Holzmarkt 18.

[2142]



gegen Husten und Brustleiden. Loose pro Pfund 16 Sgr., Paquete à 4 Schachteln à 5 Sgr. Rettig-Syrup à 7 Sgr. pro Flasche. [1032]

Alleinverkauf

Holzmarkt 10. **F. W. Schröder,** Holzmarkt 10.

Classische Werke zu sehr herabgesetzten Preisen, die sich zu Geschenken eignen, vorräthig in der Gsellius'schen Buchhandlung in Berlin (Kur-Str. 51.)

Boz' Werke 24 Bde. st. 24 Thlr. f. 7½ Thlr. — **Cooper's** Werke 30 Bde. mit Stahlst. st. 15 Thlr. f. 10 Thlr. — **W. Scott's** Werke 18 Bde. (Romane) mit Stahlst. (best. Ausgabe) st. 11 Thlr. f. 5½ Thlr. — **Eichendorf's** Werke 4 Bde. st. 4⅔ Thlr. f. 3 Thlr. — **Bürger's** Werke 4 Bde. st. 4 Thlr. f. 1⅓ Thlr. — **Chamisso's** Werke schön geb. 2½ Thlr. — **Andersen's** Werke 9 Bde. st. 6⅔ Thlr. f. 4 Thlr. — **Bulwer's** Werke 16 Bde. (Octav) st. 8 Thlr. f. 5 Thlr. — **Hackländer's** Werke 20 Bde. f. 6 Thlr. — **Houwald's** Werke 5 Bde. st. 5 Thlr. f. 3 Thlr. — **Iffland's** Werke 10 Bde. st. 6 Thlr. f. 3 Thlr. — **Klopstock's** Werke schön geb. 3½ Thlr. — **Körner's** Werke schön geb. f. 1 Thlr. — **Lessing's** Werke schön geb. 4½ Thlr. — **Platen's** Werke schön geb. 2½ Thlr. — **Schilling's** Werke (Romane) 80 Thle. st. 13½ Thlr. f. 5 Thlr. — **F. von Schlegel's** Werke 15 Bde. st. 16 Thlr f. 6 Thlr. — **Shakspeare's** Werke mit Stahlstich schön geb. 1⅚ Thlr. — **Tieck's** Novellen 14 Thle. st. 12½ Thlr. f. 4½ Thlr. — **Tromlitz'** Novellen 5 Bde. st. 3½ Thlr. f. 1½ Thlr. — **V. d. Velde's** Schriften 10 Bde. st. 4 Thlr. f. 1⅔ Thlr. — **Wieland's** Werke 36 Bde. schön geb. f. 8 Thlr. — **Zschokke's** Novellen 10 Thle. schön geb. f. 4½ Thlr. **Tausend und eine Nacht,** Deutsch von König m. bunt. Kupfern schön geb. 4 Thlr. — **Göthe's** Werke 6 Bde. schön geb. f. 11 Thlr. in 20 Bde. f. 16½ Thlr. — **Schiller's** Werke schön geb. 4 Thlr. — 2c. 2c. — **Sämmtliche deutsche Dichter in einfachen, sowohl wie in Prachtbänden.**

Vorstehendes bildet einen kleinen Auszug aus dem 19. (so eben erschienenen) Jahrgang meines Weihnachts-Katalogs. Derselbe enthält eine Zusammenstellung von Werken aus allen Wissenschaften, die sich zu Geschenken eignen, wird gratis ausgegeben und auf portofreies Verlangen franco übersendet. [2094]

Das Weihnachtslager der unterzeichneten Buchhandlung ist durch sehr bedeutende neue Zusendungen jetzt auf das Vollständigste complettirt, und bietet sowohl in neuen Jugendschriften wie in Werken für Erwachsene, und namentlich für Damen, eine sehr reiche Auswahl dar. Mit der größten Bereitwilligkeit werden Büchersendungen meinen geschätzten Kunden auf ihren Wunsch zur näheren Prüfung und Einsicht nach Hause gesandt und wieder abgeholt. Kataloge stehen gratis zu Diensten. [2016]

Die Buchhandlung von **Th. Anhuth,**

Langenmarkt Nr. 10.

Zu verleihen:

50,000 Thaler gegen pupillarische Sicherheit. Briefe franco. [2040]

Emil Sauerteig in Gotha.

Französ. Goldfische, dazu Gläser, Consols, Schwäne, Muscheln, Netze empf.

[867] **W. Sanio.**

Für Eltern und Erzieher!

Für das bevorstehende Fest empfiehlt sich als passendes Geschenk ein so eben in gefälligster Ausstattung erschienenes Werkchen:

Das Turnen in den Spielen der Mädchen. Eine Auswahl nützlicher und passender Jugend- und Bewegungsspiele. Zur geistigen und körperlichen Erholung des jüngeren Mädchenalters, wie als Beitrag zu einer naturgemäßen Jugenderziehung bearbeitet von Dr. Moritz Kloss. Mit 16 Tafeln Abbildungen und Spielliedern. Dresden, 1862. Preis 20 Ngr.

Wenn eine wissenschaftliche Autorität, Prof. Dr. med. H. E. Richter, die Frage: „Sollen denn die Mädchen und Frauen auch turnen?" auf wissenschaftliche Ueberzeugung gestützt und auf die durch eigene Anschauung gewonnene Erfahrung, dahin beantwortet: „Laßt sie turnen! Turnen macht schön!" so glauben wir, daß dies neue Werk des Herrn Dr. Kloss dieselbe günstige Aufnahme finden wird, wie seine vor 2 Jahren erschienenen „Turnspiele für Knaben" (Preis 12 Ngr.), deren Ankauf u. A. auch für Schulbibliotheken und Schulfonds von den K. Regierungen zu Potsdam und Sigmaringen verordnet wurde. — Beide Werkchen sind in allen Buchhandlungen zu haben. [2089]

Für

Schwerhörige.

Behördlich concessionirter Schweizer Gehör-Liquor, das anerkannt verläßlichste Mittel sowohl in der Schwerhörigkeit wie allen Ohrenkrankheiten, als: Sausen, Brausen und Laufen der Ohren; selbst bei Kindern bringt derselbe augenblickliche Hilfe; auch die Wiedererlangung des gänzlich verlorenen Gehörs ist schon oft bewirkt worden.

Preis eines Original-Flacons und Gebrauchsanweisung 20 sgr.

General-Depot bei **W. Holdmann** in Wien, Alte Wiedenhauptstraße 45, für Ost- u. Westpreußen b. Hrn.

Albert Neumann in Danzig,

[5979] Langenmarkt 38, Ecke der Kürschnergasse.

Als **wahrer Hausschatz** und fast unentbehrlich in jeder Familie wird

Dr. Riemann's

präparirter Rettigsaft,

allerbestes Hausmittel bei allen katarrhalischen Beschwerden, bestens empfohlen, und ist derselbe allein nur unverfälscht à Fl. 12, 7½ u. 5 Sgr. zu haben in Danzig bei **Albert Neumann,**

Langenmarkt 38, Ecke der Kürschnergasse,
in Elbing bei **Fr. Hornig,** [5476]
in Marienwerder bei **Fr. Eveline Oehler.**

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten

echt meliorirten weißen Brustsyrup,

welcher von der Königl. Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königl. Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter spezieller Leitung des approbirten W.- und Communal-Arztes Herrn G. Riller geschieht, haben wir

Herrn F. G. Kliewer in Danzig,

2. Damm 15,

Lager übergeben.

[946] H. Leopold & Comp. i. Breslau

Die Actien-Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Ackergeräthe

zu Regenwalde in Pommern

empfiehlt außer ihrem sonstigen reichhaltigen Lager landwirthschaftlicher Artikel für jetzt ins Besondere.

	Thlr.
1) Große Dreschmaschinen (Garret'sches System) verbessert, für Betrieb von 4 Pferden excl. Roßwerk	150
2) Kleinere Sorte derselben Bauart für Betrieb von 2 oder 3 Pferden excl. Roßwerk	140
3) Danziger Roßwerke nach bekannter Construction für 4 Pferde mit Holzgestell	150
4) Roßwerke für 4 Pferde, ganz in Eisen, das zweite Vorgelege getrennt aufzustellen, mit Kuppelungen, die eine nicht feste Entfernung zwischen Roßwerk und Dreschmaschine bedingen und deshalb vor Kraftverlust schützen	150
5) Regenwalder Roßwerke ganz in Eisen, mit Schützmantel versehen, für 4 Pferde	160
6) Dieselben für 2 und 3 Pferde	150
7) Hensman's Handdreschmaschinen	75
8) Kornreinigungsmaschinen nach Hornsby	75
9) Bostoner Kornreinigungsmaschinen a) große Sorte	40
b) kleine Sorte	35
10) Korncylinder zum Reinigen von Rade und Trespe 8 Fuß lang	17
10 Fuß lang	20
11) Kartoffelsortirungs-Maschinen für 3 Sorten, verbessert, so daß die Leistung pro Tag auf 16—20 Wispel gebracht werden kann	40
12) Häckselmaschinen jeder Größe zum Hand- und Roßwerkbetrieb, wovon wir besonders die kleinste Sorte mit 3 Messern, 2 Schwungrädern für 1 Mann empfehlen	30
13) Schrotmühlen mit zweifüßigen Kyffhäuser Sandsteinen, Holzgestell zum Roßwerkbetrieb, Leistung pro Stunde 2 Scheffel Futterschrot	100

Außer landwirthschaftlichen Maschinen empfehlen wir angelegentlich die Ausführungen unserer Pumpenanlagen zum Zwecke der Ent- und Bewässerung, und garantiren bei Centrifugalpumpen einen Nutzeffect von 55—70% je nach Hebungshöhe des Wassers; ferner unsere kleinen schnellgehenden Dampfmaschinen mit hohem Druck in billigstem Anlagekapital, schließlich besonders da, wo von stehenden Motoren, als Dampf- oder Wasser-Anlagen auf weite Strecken hin bis 1000 Fuß die Bewegung transportirt werden soll, unsere eigenthümlich eingerichteten Drathseiltransmissionen.

Illustrirte Preis-Courante werden auf Verlangen franco übersandt.

Regenwalde, im November 1862. [1804]

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir einem hochgeehrten Publikum meinen Vorrath von großen gelesenen **Valenz-Mandeln** zu **Marcipan, frische gelesene smyrn. Rosinen, smyrn. Feigen und Sultanin-Rosinen,** so wie **Malaga Feigen, Malaga-Trauben-Rosinen** in Lagen, **Prinzeß-Mandeln, französische und rheinische Wallnüsse und Lambertsnüsse in bester Qualität billigst zu empfehlen.**

C. L. Hellwig,

Langenmarkt 32. [2017]

Eine gute Decimal-Waage von 5 bis 8 Ctr. Tragkraft wird Kohlenmarkt 27 gekauft. [2150]

Rosenwasser à Pfund 1½ Sgr., **Citronenöl,** billigst, empfiehlt **A. Schroeter,** Langenmarkt No. 18. [2008]

2000 Thaler werden auf 3 Grundstücke zur ersten Stelle auf Hypothek gesucht. Näheres durch die Expedition dieser Zeitung unter Nr. 2167

Geschäfts-Verkauf.

Ein in Königsberg i. Pr. altes und im besten Gange befindliches Cigarren-, en gros und en detail, Geschäft ist mit 2—3000 Thlr. zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Offerten sub Littr. 2081 u. s. w. in der Expedition dieser Zeitung einreichen.

Von **Mittwoch den 10. d. Mts.,** wird zweimal täglich ein Wagen, **mit frischer unverfälschter Rottmannsdorfer Milch,** die von dem Mittelpunkte der Stad entfernteren Stadttheile z. B. Leege-Thorplatz Steindamm, Niederstadt, Langgarten u. s. w befahren. Bestellungen auf Milch werden am Milchwagen und bei Herrn O. R. Hasse, Jopengasse, angenommen. [2104]

Electrisches

Sonnenmikroskop

im wohlgeheizten Apollo-Saale.

Allabendliche (außer Sonnabend) Vorstellung.

Anfang 7 Uhr. [2155]

Druck und Verlag von A. W. Kafemann in Danzig.